

**RS OGH 1984/2/2 60b613/83,
50b510/85, 30b559/86, 60b590/91,
30b81/01k, 90b34/12h, 10b33/18m**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 02.02.1984

Norm

BWG §38

KWG 1979 §23

Rechtssatz

Bei prozessualen Auseinandersetzungen mit dem Kunden ist die Bank berechtigt dem Gericht Tatsachen aus der Geschäftsverbindung mit demselben mitzuteilen.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 613/83
Entscheidungstext OGH 02.02.1984 6 Ob 613/83
Veröff: SZ 57/29 = JBl 1984,614 = EvBl 1984/90 S 354
- 5 Ob 510/85
Entscheidungstext OGH 29.04.1986 5 Ob 510/85
Beisatz: Das Verweigern von Auskünften an Personen, die dieser zur Durchsetzung ihrer Ansprüche bedürfen, ist Rechtsmißbrauch, insbesondere dann, wenn der Bürge die Auskunft zur Verfolgung seiner Regreßansprüche benötigt (gilt auch für Drittpfandbesteller). (T1) Veröff: SZ 59/74 = JBl 1986,511 = ÖBA 1986,411 (Jabornegg) = RdW 1986,208
- 3 Ob 559/86
Entscheidungstext OGH 08.03.1988 3 Ob 559/86
Veröff: SZ 61/55 = EvBl 1989/1 S 13 = WBl 1988,240 = ÖBA 1988,1022 (Jabornegg) = RZ 1988/51 S 221
- 6 Ob 590/91
Entscheidungstext OGH 07.11.1991 6 Ob 590/91
Auch; Beis wie T1; Beisatz: Hier: Auskunftspflicht und Rechnungslegungspflicht der Bank gegenüber Pfandgläubiger und begünstigtem Dritten aus einem Sperrkonto. (T2) Veröff: RdW 1992,171 = ecolex 1992,158
- 3 Ob 81/01k
Entscheidungstext OGH 20.11.2001 3 Ob 81/01k
Vgl auch; Beis wie T1
- 9 Ob 34/12h
Entscheidungstext OGH 26.11.2012 9 Ob 34/12h
Auch; Veröff: SZ 2012/127
- 1 Ob 33/18m
Entscheidungstext OGH 19.06.2018 1 Ob 33/18m
Auch; Beis ähnlich wie T1; Beisatz: Hier: Rechnungslegung und Auskunftsanspruch der Pfandbestellerin/Interzedentin gegen die Bank. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1984:RS0066038

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

14.08.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at